



Informationen aus Alberschwende
Nr. 5 – Mai 2023

's Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Gerbe 1144

Telefon +43 59 133 8124-100

E-Mail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Telefon +43 664 625 55 17

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen zur Ausleihe des Elektroautos erhalten Sie im Gemeindeamt/Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

30 Kinder durften am Weißen Sonntag das Fest der Erstkommunion feiern. Mehr dazu auf den Seiten 44 – 45.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Fotos im Leandoblatt – Bildrechte und Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass im Leandoblatt und auf der Alberschwender Homepage ausschließlich Fotos, Bilder und Grafiken veröffentlicht werden dürfen, von denen die Bildrechte beim Einreichenden liegen. Wenn keine eigenen Fotos verwendet werden, sind die Urheberrechte anzugeben. **Es dürfen keinesfalls Bilder einfach aus dem Internet heruntergeladen werden! Wenn dafür keine nachweisbare Lizenz vorliegt, drohen teure Abmahnungsverfahren.**

Weiters müssen gemäß Datenschutzgrundverordnung alle auf Fotos abgebildeten Personen einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:
gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:
gemeindeblatt@gb-bregenz.at

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 08:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion
- Obst und Gemüse
- Wurst, Speck und Fleisch aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wohnung zu vermieten.

Ruhige, renovierte Wohnung im EG eines EFH in Alberschwende, Gschwend-Acker, zu vermieten.
2 Zimmer, 66 m² + Vorraum, keine Haustiere, Nichtraucher, 2 Parkplätze, Terrasse.
Keine Ferienvermietung und keine Zweitwohnsitze!
Miete inkl. BK € 950,00 (inkl. Strom).
Nähere Auskünfte unter: flinti@live.at

Reihenhaus zu vermieten

Wir vermieten unser Eckreihenhaus in Schwarzen.
98 m², 3 Schlafzimmer, möbliert, große Terrasse, Carport mit 2 Stellplätzen, Garage.
Bei Interesse: u.summer@icloud.com

Jahrgang 1963

Für alle interessierten Jahrgänger:innen treffen wir uns am

**03. Juni 2023 um 19:00 Uhr im Café Stopp
in Langenegg.**

Bitte um Anmeldung bis **31.05.2023** bei
Angelika Amort, Telefon +43 664 198 63 43 oder bei
Verena Bereuter, Telefon +43 664 507 80 75

Wir freuen uns auf euch.

Musikschule Bregenzerwald

An-, Ab- und Ummeldungen zum Musikunterricht sind bis zum 15. Juni möglich.

Die Anmeldung kann **bis spätestens 15.06.2023** online auf der Homepage der Musikschule Bregenzerwald **www.musikschule-bregenzerwald.at** über den Anmelde-Link rechts oben auf der Startseite erfolgen.

VON EINEM ZUM ANDERN...

ALTPAPIERSAMMLUNG ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den **27. Mai** von **08:00 - 11:30 Uhr** durchgeführt.

Das Altpapier (keine Papiertaschentücher, Tetrapacks usw.) kann beim Container auf dem Gemeindeparkplatz der Zimmerei Flatz in Alberschwende abgegeben werden.

DANKE! Ihre Rotkreuz-OS Alberschwende.



Wichtige Rufnummern
Notruf 144
Krankentransportanmeldung 14844
Gesundheitsberatung 1450
Ärztendienst 141

Kontakt:
Landesverband Vorarlberg, Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
☎ +43/5522/77000, 🌐 www.rotkreuz.at/vorarlberg ✉ office@v.rotkreuz.at
📘 www.facebook.com/oerkv, 📷 www.instagram.com/rotkreuzvorarlberg



Aus Liebe zum Menschen.

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

20./21.05.	Dr. Berti-Zambanini, Alberschwende
27.05.	Dr. Lang-Tschirf, Schwarzenberg
28.05.	Dr. Berti-Zambanini, Alberschwende
29.05.	Dr. Valentiny, Egg
03./04.06.	Dr. Berti-Zambanini, Alberschwende
08.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
10./11.06.	Dr. Hinteregger, Alberschwende

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt. Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Dr. Guntram Hinteregger	Hof 579, Alberschwende Telefon +43 5579 4212
Dr. Carmen Berti-Zambanini	Hof 579, Alberschwende Telefon +43 5579 4212
Dr. Christine Valentiny	Gerbe 841, Egg Telefon +43 5512 2111
Dr. Margarete Lang-Tschirf	Hof 651b, Schwarzenberg Telefon +43 5512 444 11
Dr. Rudolf Rüscher	Hof 368a, Andelsbuch Telefon +43 5512 2317

Telefonische Gesundheitsberatung:

„Wenn's weh tut – 1450“ (ohne Vorwahl)

Ärztendienst

Unter der zentralen **Telefonnummer 141** steht die „RFL“ – die Vorarlberger Rettungs- und Feuerwehrleitstelle – für Anfragen und Auskünfte zur Verfügung und vermittelt Sie bei Bedarf oder Notwendigkeit an eine ordinernde Ärztin oder einen ordinernden Arzt für Allgemeinmedizin in Ihrem Sprengel.



Wälderpraxis Alberschwende Übergabe der Praxis per 01.07.2023

Nach 34 Jahren Tätigkeit als Gemeindefacharzt übergebe ich mit 1. Juli 2023 die Wälderpraxis Alberschwende an meine bisherige Praxisteilhaberin Frau Dr. Carmen Berti-Zambanini. Seit April 2019 konnten wir in einem erweiterten Kooperationsmodell 30 Ordinationsstunden in der Woche anbieten. Dieses Angebot wird künftig durch Einbindung weiterer Ärzte gewährleistet.

Mit der Übergabe der Praxis werden auch die elektronischen Aufzeichnungen unserer Patient:innen von Frau Dr. Berti-Zambanini übernommen. Falls Sie mit der Übernahme Ihrer Daten nicht einverstanden sein sollten, bitten wir um Rückmeldung bis 30. Juni 2023 (Widerspruchsrecht an Nachfolge).

Ich möchte mich recht herzlich für das Vertrauen, die Treue und die Wertschätzung meiner ärztlichen Tätigkeit bedanken. Die Jahre als „Dorfdoktor“ in unserer sehr lebenswerten Gemeinde waren für mich eine schöne und erfüllte Zeit. Ich freue mich, den neuen Lebensabschnitt gemeinsam mit meiner Frau Gerda hier weiterzuführen. Meiner Nachfolgerin Carmen wünsche ich alles Gute und Freude für ihre weitere ärztliche Tätigkeit.

MR Dr. Guntram Hinteregger

connexia Eltern beratung

Gute Antworten rund um Ihr Baby

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Während der Öffnungszeiten könnt ihr uns kostenlos und ohne Voranmeldung besuchen. Hier habt ihr die Möglichkeit, eure Fragen vertraulich zu besprechen und euer Kind wiegen und messen zu lassen.

Bei Bedarf sind auch **Hausbesuche** oder Terminberatungen nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Betreut werdet ihr und euer Kind von Elternberaterin Miriam Pfanner und Mitarbeiterin Carmen Gmeiner.

Die aktuellen Öffnungszeiten in Alberschwende sind **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14:00 – 15:00 Uhr**.

Wir bitten euch, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen zu beachten.

Für eure Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung:

Kontaktdaten:

Miriam Pfanner, Elternberaterin
connexia Elternberatung, Mobil +43 650 487 87 36
miriam.pfanner@connexia.at, www.eltern.care

Termine:

Mai: 16.05.
Juni: 06.06., 20.06.

Jeweils am Dienstag von 14:00 – 15:00 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs

Hallo werdende Mamas

Wir möchten euch in einer besonderen Zeit der Erwartung, Hoffnung und Veränderungen unterstützen.

Wir werden mit euch wohltuende Bewegungsübungen machen. Die Wirkung der Atmung erspüren und euch Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt, Stillen und Wochenbett geben. Selbstverständlich ist auch Raum für Fragen.

Dazu bieten wir in der Volksschule Müselbach einen Geburtsvorbereitungskurs an.

Dauer:

7 Abende
davon 1 Stillabend mit einer Stillberaterin
und 1 Paarabend

Anmeldung ist erforderlich.

Wir sind 3 Hebammen, die im Wechsel die Kurse anbieten.

Ansprechhebamme:
Gabriele Wirthensohn
Telefon +43 664 461 34 32



Altersjubilare

In der Zeit vom 22.05.2023 – 18.06.2023 vollenden:

- das 82. Lebensjahr: am
31.05. Christine Winder, Müselbach 319
- das 83. Lebensjahr: am
23.05. Renate Gmeiner, Fischbach 391/1
- das 84. Lebensjahr: am
06.06. Adolf Jäck, Schwarzen 508b
- das 88. Lebensjahr: am
22.05. Frieda Oberhauser, Dreßlen 237/2
- das 90. Lebensjahr: am
18.06. Maria Huber, Nannen 459/2
- das 92. Lebensjahr: am
04.06. Herbert Rusch, Hof 684/2
11.06. Adolf Widmann, Müselbach 322/1

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht mehr wünschen, können Sie dies selbstverständlich jederzeit widerrufen. Ein Anruf im Gemeindeamt genügt.

Wichtige Anlaufstellen und Telefonnummern:

Gemeindeamt/Bürgerservice:

Telefon +43 5579 4220

Pfarramt:

Telefon +43 5579 4223 oder +43 660 219 66 71

Post-Partner: Dorfkiosk, Telefon +43 5579 4094

Sozialzentrum: Telefon +43 5579 4379

Telefonische Gesundheitsberatung:

Telefon 1450 (ohne Vorwahl)

Hausärztlicher Notdienst:

Telefon 141 (ohne Vorwahl)

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Telefon +43 664 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Telefon +43 664 114 64 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Telefon +43 664 853 67 24,

Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essensdienst und betreute Stubat:

Annelies Böhler, Telefon +43 664 114 64 12

Tagesbetreuung: Alexandra Pichler,

Telefon +43 650 940 09 19

Offener Mittagstisch: Grete Schedler,

Telefon +43 664 734 803 03

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Case-Management

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Telefon +43 664 186 91 10 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

Kindergarten, Telefon +43 664 889 508 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Telefon +43 664 889 508 33 („Dean“) oder

Telefon +43 664 889 508 34 („Duss“)

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Telefon +43 664 431 79 67

Mittagsbetreuung

Volksschule (Betreuung im Pfarrheim):

Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnek, Telefon +43 650 348 12 10

Mittelschule (Betreuung in der MS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnek, Telefon +43 650 348 12 10

Kindergarten (Betreuung im Kindergarten):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:30 – 14:00 Uhr

Spontanbuchung bis 07:45 Uhr bei

Sandra Huber, Telefon +43 664 889 508 30

Babysitterdienst

Judith Birnbaumer, Telefon +43 676 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Telefon +43 664 732 521 44

Ingrid Delacher, Telefon +43 650 792 22 55

Bücherei

Telefon +43 5579 7100 20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Legalisator

Ingo Hagspiel, Telefon +43 5579 4220 13

oder +43 664 889 508 13

Waldaufsicht

Wolfgang Oberhauser, Telefon +43 664 625 55 17

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

Jagdgebiet Alberschwende I Nord

Jagdaufseher: Bernhard Knauder,

Telefon +43 664 353 75 94

Jagdpächter: Dietmar Wiesbauer,

Telefon +43 699 109 864 05

Jagdgebiet Alberschwende I Süd

Jagdaufseher: Anton Bereuter,

Telefon +43 664 123 19 14

Jagdpächter: Stefan Winder,

Telefon +43 664 591 56 18

Jagdgebiet Alberschwende II

Jagdpächter: Lukas Metzler,

Telefon +43 664 420 61 99

Jagdpächter: Werner Bereuter,

Telefon +43 664 534 08 92

Jagdgebiet Alberschwende III

Jagdaufseher: Gottfried Schwarz,

Telefon +43 664 197 28 66

Jagdpächter: Arnold Troy,

Telefon +43 664 864 43 50

Beschlüsse der Gemeindevertretung

25. Sitzung am Montag, 20.03.2023 um 20:00 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Angelika Schwarzmann, begrüßt alle Gemeindevertreter:innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, den TOP 9 „Genehmigung diverser Kosten“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsverhältnis: 22 : 0

Marcus Winder und Andreas Sutterlütti nehmen an der Sitzung teil.

TOP 2: Umstrukturierung Heimatmuseum

Die Beschlussfassung zum genehmigten Leader-Förderantrag „Heimatmuseum neu gedacht“ wurde bei der letzten Sitzung vertagt, weil die Frage, ob die Räumlichkeiten im VKW- Haus, Kellergeschoss, den klimatischen Anforderungen eines Depots gerecht werden, nicht ausreichend beantwortet werden konnte. Mit der Einladung zur Sitzung wurde eine Zusammenfassung, die den Zustand und die herrschenden Klimabedingungen der Kellerräume beschreibt, übermittelt. In diesem Dokument wird die Eignung der Räumlichkeiten bei den geplanten Baumaßnahmen wie Erschließung, Abdichtung der Zugänge, kontrollierte Frischluftzufuhr, Quarantänerraum zur Schädlingsbekämpfung, Wand und Deckenanstrich, Bodenversiegelung und Beleuchtung sowie die Art der Schädlingsbekämpfung begründet. Die Aussortierung der Gegenstände sowie die Schädlingsbekämpfung muss der erste Schritt sein, bevor die Gegenstände wieder neu eingelagert werden.

Franz Rüt informiert über die Ist-Situation im VKW-Haus Keller. Momentan ist keine fachgerechte Lagerung möglich. Alberschwende verfügt über eine sehr große Anzahl an Depotstücken. Um diese erhalten zu können, muss die Situation in den Kellerräumen dringend verbessert werden. Folgende Schritte sind geplant, damit eine langfristige Lagerung dieser Kulturgüter gesichert werden kann:

- Das komplette Lager muss ausgeräumt werden. Die Räume sind wie im Konzept angegeben zu adaptieren.
- Bzgl. Schädlingsbekämpfung werden alle Lagerstücke bei mindestens 50 °C und mindestens 24 Stunden in einem Raum gelagert. Damit wird sichergestellt, dass alle Schädlinge abgetötet werden (Methode Eiweiß-Gerinnung).
- Das Lagergut muss in Paletten einsortiert werden, dabei ist auf eine entsprechende Lagerung (nicht am Boden, ...) zu achten. Weiters werden alle Lagerstücke in eine Kartei aufgenommen.
- Regelmäßige Kontrolle des Depots bzgl. Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit, Schädlingsbefall

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Bzgl. der Luftfeuchtigkeit wird nachgefragt, über welchen Zeitraum die Messungen vorgenommen wurden. Speziell im Sommer ist die Luftfeuchtigkeit generell höher. Franz Rüt erwidert, dass die Feuchtigkeitsmessungen schon über Jahre hinweg immer wieder gemacht werden. Wie gesagt, ist die Luftfeuchtigkeit im Sommer höher, dies wird aber durch die niedrigeren Temperaturen in den Kellerräumen wieder ausgeglichen.
- Für die Schädlingsbekämpfung muss ein eigener Raum isoliert werden. Dieser wird dann mit einem hohen Energieaufwand auf die geforderte Temperatur gebracht. Wurde auch überlegt, die Schädlingsbekämpfung extern zu machen? Viele Firmen haben solche Holz-Trockencontainer. Franz Rüt entgegnet, dass das Museum Alberschwende über eine große Menge an Lagerstücken, teilweise sehr sperrig (Leiterwagen), verfügt. Eine externe Trocknung bzw. Schädlingsbekämpfung würde einen enormen logistischen und daher auch finanziellen Aufwand bedeuten. Auch muss die Schädlingsbekämpfung in Zukunft im Anlassfall immer wieder gemacht werden. Ein eigener Raum für die Schädlingsbekämpfung vor Ort erleichtert nicht nur die Arbeit der Ehrenamtlichen, es ist gegenüber der externen Variante auch die kostengünstigere Variante.

- Wurde in Zusammenhang mit der Schädlingsbekämpfung auch mit anderen Museen gesprochen, wie sie diese machen? Franz Rüb antwortet, dass Alberschwende über die größte Sammlung an landwirtschaftlichen Kulturgütern verfügt. Andere Museen haben daher nicht so viele Lagerstücke aus Holz. In den geführten Gesprächen mit den anderen Museen hat sich herausgestellt, dass, wenn der Raum in Alberschwende umgesetzt wird, dieser Raum auch von anderen Museen gerne genutzt würde.
- Die Räumlichkeiten werden aktuell von der Faschingszunft verwendet, wurde mit der Faschingszunft bzgl. der Veränderung gesprochen? Angelika Schwarzmann informiert, dass es positive Gespräche mit der Faschingszunft gegeben hat. Als Ersatzräume können Räumlichkeiten im Keller des Pfadfinderheimes in Aussicht gestellt werden.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die kalkulierten und von den Förderstellen zugesagten Kosten in Höhe von € 92.642,00 für das Leader Projekt HM-weitergedacht zu beschließen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 3: Feuerwehrhaus Müselbach

Ebenfalls bei der letzten Sitzung wurde besprochen, wie die Gemeinde Alberschwende als öffentlicher Auftraggeber den Planungsauftrag „Feuerwehrhaus Müselbach“ vergeben will. Die Variante Architekturwettbewerb wurde vorgestellt mit einer Grobkostenschätzung von Arch. DI Gerald Amann (Querformat). Er hat einige Erfahrung als Begleiter von Architekturwettbewerben und könnte, wenn die Gemeinde sich für einen Wettbewerb entscheidet, ab April einen Auftrag annehmen. Da die Kostenschätzung des Wettbewerbs bei brutto € 115.248,00 liegt, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung einhellig der Meinung, mit dem Gemeindeverband (Vergabemanagement) nochmals abzuklären, ob ein Wettbewerb zwingend notwendig ist oder ob es andere Möglichkeiten der Vergabe gibt. Nach einem weiteren Gespräch mit Mathis Michael vom Vergabemanagement Gemeindeverband gibt es für öffentliche Auftraggeber folgende Möglichkeiten:

Direktvergabe: Der Schwellenwert des Auftrags darf € 100.000,00 nicht übersteigen. Das würde heißen, ist die Architekturleistung unseres angefragten Architekten unter € 100.000,00, können wir den Auftrag direkt vergeben.

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung: Die Architekturleistung darf nicht höher als € 130.000,00 sein. Dann ist eine Direktvergabe möglich, aber die Vergabe muss öffentlich bekannt gemacht (Vergabepattform österreichweit) werden. Die abgegebenen Angebote sind zu sichten, davor ist abzuklären, ob wir ein Billigstbieter- oder Bestbieterverfahren machen wollen. Nach den vereinbarten Kriterien sind die eingegangenen Angebote zu bewerten und die Vergabe zu entscheiden.

Die nächste Stufe wäre dann ein Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung, da liegen die Schwellenwerte viel höher, aber auch dieses Verfahren ist sehr aufwändig.

Im Gespräch mit Michael Mathis wurden folgende weitere Schritte definiert. Voraussetzung für eine Vergabe ist eine haltbare Auftragswertschätzung für die Planungsleistungen. Zu dieser Auftragswertschätzung benötigt es einen Sachverständigen, das kann nicht von Seiten der Gemeinde gemacht werden. Es wurde vereinbart, bei Peter Winder, der schon viel Wissen zum Feuerwehrhaus hat, anzufragen, ob und zu welchen Konditionen er diese Auftragswertschätzung machen könnte.

Klaus Sohm informiert über das Gespräch mit Peter Winder. Peter Winder hat schon mehrmals eine Auftragswertschätzung gemacht und er wäre grundsätzlich bereit, diese für das Feuerwehrhaus Müselbach zu erstellen. Erst nach Vorliegen dieser Auftragswertschätzung kann dann das Ausschreibungsverfahren gemacht werden, da die Auftragswertschätzung das Verfahren vorgibt. Momentan wird noch mit dem Gemeindeverband abgeklärt, ob die gesamten Planungsleistungen von der Grundlagenermittlung bis hin zur Bauleitung für die Auftragswertschätzung herangezogen werden müssen, oder ob z. B. die Bauleitung nicht getrennt davon ausgeschrieben werden kann.

Nach der Diskussion wird vereinbart, dass Klaus Sohm die Gespräche mit dem Gemeindeverband sowie Peter Winder weiterführen soll. Die Ermittlung der Auftragswertschätzung ist unumgänglich für das weitere Verfahren.

TOP 4: Liftbetriebe Alberschwende

Am Dienstag nach der letzten Gemeindevertretungssitzung wurden die Liftfreunde per Mail über den Ablauf der Vereinbarung informiert. Weiters wurde versucht, mit Lothar Gmeiner einen Gesprächstermin zu vereinbaren mit dem Ziel, über das Auslaufen der Vereinbarung am 30.04.2023 und die weiteren Schritte zu sprechen. Lothar Gmeiner hat sofort abgeblockt und mitgeteilt, dass es nichts mehr zu reden gibt, er habe der Gemeinde genug Angebote gemacht und die Gemeinde hätte nie etwas dazu gesagt und sei nicht auf die Angebote eingegangen. Konkret lautet das mündliche Angebot von Lothar Gmeiner wie folgt:

Grundtausch Gemeinde Alberschwende an Lothar Gmeiner

Grundstück	Fläche	Widmung
102/3	700 m ²	BW
102/1	26.341 m ²	FL
	27.041 m ²	

Grundtausch Lothar Gmeiner an Gemeinde Alberschwende

Grundstück	Fläche	Widmung
100/4	2.464 m ²	FL teilweise BM
100/1	1.193 m ²	FL
	3.657 m ²	

Bedingungen:

- Zusage der Gemeinde zum Grundtausch
- **danach** Bewertung der Grundstücke und Dienstbarkeiten durch einen Sachverständigen
- **danach** Vereinbarung der Dienstbarkeiten
- keine Einverständniserklärung zur Verlängerung der bestehenden Genehmigung der Beschneigung

Nur wenn die Gemeinde diesen Tausch eingeht, könne über eine Verlängerung der Dienstbarkeiten geredet werden. Lothar Gmeiner will auch keine Teilflächen, nur ganze Grundstücke.

Zu diesen Überlegungen ist es auch wichtig zu wissen, was ein Weiterbetrieb an Erfordernissen mit sich bringt, egal, wer der Betreiber ist.

Anbei eine Auflistung des Geschäftsführers Reinold Baumann:

1. Reparatur Getriebe Tellerlift, Richtpreis € 10.000,00
2. Kauf der zwei derzeit gemieteten Schneekanonen oder Gleichwertiges: Richtpreis € 40.000,00
3. Verbesserung der Wasserversorgung der Beschneigungsanlage: Wasserbezug ca. 3.800 m³ aus der Gemeindewasserversorgung in der Saison 22/23
4. Teilautomatisierung der Pumpanlage
5. Instandsetzung Talstationsgebäude beim Schlepplift
6. Suche und Behebung des elektrischen Fehlers im Bereich Beschneigung Schlepplift
7. Instandsetzung der Schlepplifttrasse
8. Instandsetzung der Sicherungsnetze im Bereich Überfahrt zur Markgröninger Hütte

Für eine Verbesserung der Situation am Schlepplift sind weitere Maßnahmen erforderlich:

1. Bau eines Beschneigungsteichs mit mindestens 5.000 m³ Inhalt
2. Erweiterung des Leitungsnetzes
3. Beschaffung weiterer 6 – 10 Beschneigungsmaschinen

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

- Wie sehen die anderen Gesellschafter und Grundeigentümer dieses Angebot von Lothar Gmeiner bzw. den Fortbetrieb der Liftbetriebe unter den genannten Bedingungen? Es wird geantwortet, dass zum Beispiel für die Verlängerung der bestehenden Genehmigung der Beschneigungsanlage alle anderen Grundeigentümer unterzeichnet haben, einzig die Unterschrift von Lothar Gmeiner fehlt noch. Ein Weiterbetrieb der Liftbetriebe macht für die Gesellschaft nur dann Sinn, wenn die Beschnei-

ungsanlage verbessert beziehungsweise ausgebaut werden kann. Ein Skibetrieb ohne eine Beschneiungsanlage ist in der Höhenlage von Alberschwende nicht möglich, dies haben die letzten Jahre gezeigt.

- Das Angebot von Lothar Gemeiner ist aus mehreren Gründen nicht annehmbar.
Als einzige Möglichkeit sehen die Mitglieder der Gemeindevertretung, das Angebot von Lothar Gemeiner abzulehnen sowie der Liftgesellschaft in der nächsten Gesellschaftsratsitzung vorzuschlagen, die Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG aufzulösen. Die Auflösung wird dann von der Liftbetriebe Alberschwende GmbH, bei welcher die Gemeinde Alberschwende 100%ige Gesellschafterin ist, abgewickelt.
- Weiters ist zu berücksichtigen, dass der Gesellschaftszweck der Liftbetriebe der Skibetrieb ist. Wenn keine Einigung mit Lothar Gemeiner erzielt werden kann, dann fällt der Gesellschaftszweck weg, eine Auflösung der Gesellschaft muss dann von Gesetzes wegen eingeleitet werden.

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorliegende mündliche Angebot von Lothar Gemeiner aus den folgenden Gründen nicht anzunehmen:

- Eine Zusage bzgl. Grundtausch kann weder inhaltlich noch ohne vorherige Abklärung erteilt werden.
- Eine Bewertung der Grundstücke ist Grundlage für das Zustandekommen eines Grundtausches.
- Eine Bewertung von Dienstbarkeiten setzt eine klare räumliche und zeitliche Definition dieser Dienstbarkeiten voraus.
- Eine Dienstbarkeit kann nicht als Gegenwert für einen Grundtausch herangezogen werden, die Inanspruchnahme der Dienstbarkeit kann unabhängig vom Grundstück aus betrieblichen Gründen obsolet werden, hingegen ist der Eigentumsübergang der Grundstücke auf Dauer.
- Die Weiterführung der Skilifte ist ohne Einverständniserklärung zur Verlängerung der bestehenden Genehmigung der Beschneiung nicht möglich.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Vertreter der Gemeinde Alberschwende im Gesellschaftsrat der Liftbetriebe für eine Auflösung der Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG stimmen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 5: Grund- und Mietangelegenheiten

Wenn die Vereinbarung mit Lothar Gemeiner, den Liftbetrieben Alberschwende und der Gemeinde Alberschwende am 30.04.2023 endet, ohne dass eine Verlängerung vereinbart werden kann, enden auch ohne eine Kündigung die Pachtverhältnisse, welche in der Vereinbarung definiert sind. Laut Vereinbarung sind folgende fünf Grundstücke der Gemeinde Alberschwende von Lothar Gemeiner gepachtet:

Grundstücke: 102/1, 102/3, 4667/2, 4763, 4764/2

Nach der Diskussion wird vereinbart, dass noch vor dem 15. April 2023 mit möglichen Pächtern Verträge abgeschlossen werden sollen. Der 15. April wird festgelegt, da ein prämienfähiger Pächterwechsel bis zu diesem Termin bei der Landwirtschaftskammer noch gemeldet werden kann.

TOP 6: Arena Nachnutzung und Adaptierung Kinderspielplatz

Aus dem Jugendbeteiligungsprojekt Arena Nachnutzung, initiiert vom Familienausschuss unter Federführung von Sarah Feuerstein und begleitet von Annemarie Felder, werden folgende Verbesserungen (schrittweise Umsetzung) zur Arenanutzung empfohlen.

1. Aussortierung und bei Bedarf Reparatur der bestehenden Skatereinrichtungen mit Unterstützung durch den Bauhof gemeinsam mit den Jugendlichen.
2. Adaptierung der Basketballanlage – Anschaffung eines zweiten Korbes und Anbringung von Ball-schutznetzen hinter den beiden Körben.
Die notwendigen Angebote werden seitens der Gemeinde eingeholt.
3. Reparatur der bestehenden Holzbühne und demolierten Einrichtungsgegenstände, Jugendliche gemeinsam mit Erwachsenen aus dem Familien-

ausschuss. Das Material wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

4. Einholung von Angeboten für eine mobile oder fixe Pumprack Anlage läuft derzeit, nach Entscheidungsfindung soll die Umsetzung im Frühsommer/Sommer 2023 starten.

Der Familienausschuss hat ebenso die Angebote für die Adaptierung des Kinderspielplatzes verglichen, Angebot Integra (Vorarlberg) und Angebot Spielplatzgeräte Maier aus Salzburg. Die Angebote sind grundsätzlich, was die Einrichtungen anbelangt, vergleichbar. Die Firma Maier hat nur die Spielgeräte angeboten, die Anbringung der Fallschutzanlagen nicht kalkuliert und nur die m² für die bauseitige Errichtung angegeben. Der Familienausschuss ist der Meinung, dass die Ausführungen der Spielgeräte von Integra für unsere Zwecke geeigneter erscheinen. Einen großen Vorteil sieht der Ausschuss auch im Anbieter aus der nahen Umgebung. Zudem verfolgt integra einen wichtigen sozialen Aspekt, es ist ein Arbeitsprojekt für langzeitarbeitslose Menschen. Der Ausschuss empfiehlt, dem Angebot von Integra Grundausstattung mit Variante 2 „Spielhaus“ vom 10.10.2022 den Zuschlag zu erteilen. Mit Integra soll nachverhandelt werden, welche Arbeiten (z. B. Abbrucharbeiten) bauseits erledigt werden können und somit auch den Angebotspreis vermindern würden. Die Gesamtsumme der Umsetzungsvariante, Variante 2 mit Grundausstattung, beläuft sich auf € 61.601,10. Die Förderungen für die Einrichtung von Spielplätzen werden bei der Abteilung Raumplanung, Gemeindeentwicklung, angesucht, es ist mit ca. 30 % Förderungen zu rechnen.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, das Projekt wie beschrieben umzusetzen bzw. weiterzuverfolgen. Bzgl. dem Angebot von integra soll nochmals nachverhandelt werden, dies auch, weil das Angebot inzwischen fünf Monate alt ist. Das verhandelte Angebot wird in der nächsten Gemeindevertretungssitzung nochmals zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 7: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2023

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, das Protokoll der Sitzung vom 27.02.2023 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 8: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- „Herzessache Egger Gesundheitsforum“ am Freitag, 31.03.2023 und Samstag, 01.04.2023
- Sonntag, 02.04.2023 „Kolumbus 1492“ Theateraufführung des Borg Egg im Hermann Gmeiner Saal um 20:00 Uhr
- 72. Tour of Austria – Österreich Radrundfahrt. Die 72. Auflage der Österreich Radrundfahrt startet am 02.07.2023 in Dornbirn. Insgesamt passiert das Teilnehmerfeld 2-mal das Dorfzentrum von Alberschwende. Am Dorfplatz wird zu diesem Anlass ein vielseitiges Rahmenprogramm organisiert.
- Vorarlberg 50+ Ortsgruppe Alberschwende hat bei seiner JHV einen neuen Obmann gewählt. Edmund Johler wird in die Fußstapfen von Jakob Gmeiner treten.
- EKIZ Alberschwende hat ebenfalls eine neue Obfrau, Isabella Bereuter, sie löst Andrea Huber ab.
- Die Festgeldanlage mit Bindung, wie in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossen, wurde erst jetzt abgeschlossen, Verzinsung 2,625 % für eine Million. Für die Onlinekonten gibt es ebenfalls höhere Zinsen, 0,75 %.
- Sprechstunde mit Katharina Wiesflecker am Donnerstag, 23.03.2023 um 18:00 Uhr im Gemeindeamt
- Parkraumkonzept
- Kreuzung Müselbach

Andreas Sutterlütti informiert, dass bei der Mehrzweckverbauung die Dacheindeckung aufgrund der Installation einer PV-Anlage vorab überprüft wurde. Lt. Aussage von Tobias Sutterlüty, Dachdeckerei Rusch, sind die Bitumenbahnen in einem sehr schlechten Zustand. Vor der Installation der PV-Anlage sollte unbedingt die Dachhaut erneuert werden. Die Firma Rusch Dachdeckerei wird der Gemeinde diesbezüglich ein Angebot übermitteln.

Marcus Winder informiert, dass am kommenden Samstag im Sprengel Fischbach die jährliche Flurreinigung stattfindet.

TOP 9: Genehmigung diverser Kosten

Vorschreibung Gemeindebeiträge 2023 –
Regio Bregenzerwald:

Ausgangsbasis Einwohner am 31.12.2022: EW 3.227

Geschäftsstelle Regionalplanungs-gemeinschaft	€ 3,16	€ 10.197,32
Geschäftsstelle Regionalentwicklung	€ 2,51	€ 8.099,77
ÖPNV Landbus Bregenzerwald	€ 63,04	€ 203.430,08
Projekte der Regionalentwicklung GmbH Bregenzerwald Archiv (Sach- u. Personalkosten)	€ 1,90	€ 6.131,30
Bregenzerwald Archiv (Miete u. Betriebskosten)	€ 3,50	€ 11.294,50
Offene Jugendarbeit Bregenzerwald	€ 0,93	€ 3.001,11
Verein Regionalentwicklung Vorarlberg	€ 4,71	€ 15.199,17
Baurechtsverwaltung	€ 1,20	€ 3.872,40
	€ 12,00	€ 38.724,00
Gesamt		€ 299.949,65

Anton Bereuter merkt an, dass bei der letztjährigen Beschlussfassung schon vorgebracht wurde, dass die Aufgabengebiete der OJB vorgestellt werden sollen.

Die Vorsitzende entgegnet, dass dies bisher noch nicht stattgefunden hat, die Vorstellung wird in einer der nächsten Tagesordnungen aufgenommen.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, die Kosten wie in der Tabelle oben dargestellt zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

Die Bürgermeisterin
Angelika Schwarzmann

Jagdgenossenschaft Alberschwende I

Der Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft Alberschwende I (Genossenschaftsjagdgebiete Alberschwende I-Süd und Alberschwende I-Nord)

- informiert, dass seit 28.03.2023 **Günther Winder**, Dreßlen, neuer **Obmann** ist. Er war bisher Obmannstellvertreter. Er löst Peter Rusch, Weitloch, ab, der 2 Pachtperioden, also 10 Jahre lang, mit höchst fachkundiger Kompetenz und Umsicht diese Funktion ausübte. **Obmannstellvertreter** ist nun **Egon Willam**, Reute.
- lädt ein zu einer **Waldbegehung** am **Samstag, den 10. Juni 2023**
Treffpunkt: 13:30 Uhr bei Egon Willam, Reute/Müselbach.
Vorgesehene Route: ... Tannerberg – Kasla – Reute ...
Allfällige Auskünfte erteilen der Obmann oder der Waldaufseher.

Der Jagdausschuss



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Probleme mit „Schwarzbauten“

Erst kürzlich war den Medien zu entnehmen, dass laut Landesvolksanwalt Klaus Feurstein sogenannte Schwarzbauten immer mehr zum Problem in Vorarlberg werden. Dabei handelt es sich um Bauobjekte, die ohne gesetzliche Bewilligung oder erforderliche Widmung errichtet wurden.

Diese Erfahrung müssen wir leider auch in unserer Gemeinde immer wieder machen. Aktuell laufen mehr als 10 Verfahren bzgl. illegal errichteter Bauobjekte in Alberschwende. Sollte eine Baugenehmigung im Nachhinein nicht ausgestellt werden können (z. B. keine Widmung) muss das Bauwerk abgerissen werden. Hinzu kommt obligatorisch eine Verwaltungsstrafe.

Kontaktaufnahme vor Baubeginn mit der Gemeinde!

Egal ob Neu- oder Zubau, egal wie groß das Bauwerk wird, egal welche Nutzung das Bauwerk hat, egal für welchen Zeitraum ein Bauwerk errichtet wird, der sicherste Weg ist, sich vorab im Gemeindeamt zu erkundigen, was für das geplante Vorhaben notwendig ist.

Ablauf eines Bauverfahrens bei der Gemeinde Alberschwende:

1. Schritt: Kontaktaufnahme mit der Gemeinde:

Bekanntgabe der Grundstücksnummer und des Bauvorhabens im Gemeindeamt durch den Bauwerber.

Seitens der Gemeinde werden dann die rechtlichen Vorgaben bzgl. des Bauvorhabens geprüft (Widmung, Naturschutz, Gefahrenzonen, Erschließung, ...). Innerhalb von drei Wochen wird ein Gesprächstermin vereinbart, bei dem dem Antragsteller das Ergebnis der Abklärungen bekanntgegeben wird.

2. Vorprojekt:

Nach rechtlicher Prüfung kann der Antragsteller ein Vorprojekt mit seinem Planer/Architekten erstellen. Dieses Vorprojekt wird dann vom Gestaltungsbeirat und vom Bau- und Infrastrukturausschuss begutachtet. Bei positiver Stellungnahme kann die Eingabe erstellt werden, bei negativer Stellungnahme muss das Projekt nochmals überarbeitet werden.

3. Baueingabe:

Ab der Baueingabe übernimmt die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald den Akt. Einer raschen Baugenehmigung sollte nichts mehr im Wege stehen, da im 1. Schritt schon alle rechtlichen Belange abgeklärt wurden.

Kontaktpersonen Gemeinde Alberschwende:

Andreas Sutterlütti, Bauamtsleiter

Ingo Hagspiel, Amtsleiter

Grünmüllplatz

Abgabe von Tannen- und Fichtenreisig

Langfristig sind wir bemüht, den Grünschnitt einer Kompostierung in Alberschwende zuzuführen. Ein wichtiger Schritt war die Separierung der Thujen, welche schon sehr gut funktioniert.

Im Frühjahr mussten wir leider feststellen, dass sehr große Mengen von Tannen- und Fichtenreisig vom Waldrand abgegeben wurden. Diese sind für die Kompostierung nicht geeignet und die Entsorgung verursacht für die Gemeinde sehr hohe Kosten (ca. € 150,00/Tonne).

Im Interesse der Allgemeinheit bitten wir, diese großen Mengen von Reisig einer anderen bzw. sinnvolleren Nutzung zuzuführen.

Verunreinigung durch Hundekot

Hundekot auf Wiesen, der mit dem Gras/Silage oder Heu aufgenommen wird, kann aufgrund eines Parasiten bei Kühen zu Fruchtbarkeitsstörungen und Fehlgeburten führen. Der Erreger bleibt bis zu zwei Jahre lang infektiös, wird bei jedem Mähen großflächig auf der Wiese verteilt und kommt so immer wieder ins Futter. Selbst wenn der Kot aufgesammelt wird, reicht der Kontakt mit der Wiese schon aus.

Auf Spazierwegen oder öffentlichen Plätzen (z. B. Friedhof) in einen Hundehaufen zu treten oder Hundekot an den Reifen eines Kinderwagens mit nachhause zu nehmen, ist höchst unangenehm.

Hundehalter:innen sind daher aufgerufen, Hunde ihr Geschäft nicht auf Weideflächen verrichten zu lassen und die Hinterlassenschaften ihrer Hunde im Sinne eines sauberen Ortsbildes verantwortungsbewusst zu entfernen und zu entsorgen.

Entsorgung von Hundekot im normalen Mülleimer

In einer weitläufigen Gemeinde wie Alberschwende mit einer großen Anzahl an teils abgelegenen Spazierwegen ist es leider nicht möglich, alle Wege mit Hundekotstationen auszustatten und diese auch regelmäßig zu leeren. An stark frequentierten Spazierwegen befinden sich jedoch ausreichend normale Mülleimer in zumutbaren Abständen. **Es ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht, Säcke mit aufgesammeltem Hundekot in diesen normalen (verzinkten) Mülleimern zu entsorgen.** Säcke für die Entsorgung von Hundekot sind **kostenlos** im Gemeindeamt erhältlich.

Pferdemist auf dem Fahrradweg

Leider gibt es für Freizeitreiter:innen im Bregenzerwald kaum Möglichkeiten, abseits der Straßen auszureiten. Aus diesem Grund weichen viele von ihnen mit ihren Pferden auf Rad- und Wanderwege aus. Die Hinterlassenschaften der Pferde sorgen jedoch für Ärger und stellen zudem für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Besonders auffällig ist es derzeit auf den Geh- und Radwegen Schwarzen-Achrain und Moos-Fischbach.

All jenen Pferdefreund:innen, welche absteigen und den Mist entfernen, sowie Hundebesitzer:innen, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner in den aufgestellten Stationen und Mülleimern entsorgen, vielen herzlichen Dank!



6861 Alberschwende
Tel / Fax +43 (0) 5579 / 4391
info@alpengasthof.com
www.alpengasthof.com

Wir haben wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Mai und Juni - Mittwoch u. Donnerstag
Ruhetag (ausg. Feiertage)

Ab Juli - täglich geöffnet

Außerhalb unserer Öffnungszeiten stehen Ihnen unsere
Getränke- u. Snackautomaten zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie online unter
www.alpengasthof.com

Auf Ihr Kommen freut sich das Brüggele Team

Die Mautgebühr von € 5,- für die Autozufahrt mit Ihrem
PKW kann bei uns im Gasthaus entrichtet werden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab
sofort Aushilfskräfte und Ferialmitarbeiter/innen!



Wanderkarte Bregenzerwald

Wandern erfreut sich in allen Altersgruppen großer Beliebtheit. Das gemächliche oder flotte Gehen regt Körper und Geist an.

Für Wanderer bietet der Bregenzerwald beste Voraussetzungen: über 1.500 Kilometer beschilderte Wanderwege führen durch die Talschaft und auf ihre Berge.

Die Wanderkarte im Maßstab 1:32.000 inkludiert ein Booklet mit 50 Wanderrouten, gemütliche ebenso wie herausfordernde. Die Karte ist im Gemeindeamt/Bürgerservice um € 14,90 erhältlich.

Mountainbike-Karte Bregenzerwald

Außergewöhnlich im Bregenzerwald ist die große Bandbreite von ganz gemütlichen und höchst anspruchsvollen Touren. Insgesamt stehen rund 460 km beschilderte Routen zur Verfügung.

Die Mountainbike-Karte im Maßstab 1:50.000 inkludiert 20 Top-Routen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Die Routen führen durch ausgesucht schöne Landschaften, zu Vorsäßen und Hochalpen und auf aussichtsreiche Gipfel. Die Karte ist im Gemeindeamt/Bürgerservice um € 9,90 erhältlich.



Vorankündigung

02.07.2023 Fahrradklatsch

Durchfahrt/Bergwertung der TOUR OF AUSTRIA

Ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Alberschwende, gratis Fahrradwäsche bei Anreise mit dem Rad, buntes Rahmenprogramm für Kinder und Verpflegung auf dem Dorfplatz.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Weitere Infos folgen.



Auch im Sommer wird getanzt, ein Ausdruck von Lebensfreude ...

Termin vormerken:

ab 28.06., immer mittwochs, 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Infos:

TL Roswitha, Telefon +43 5579 4078 oder
E-Mail: eilwind@aon.at



Mantrasingen im Gunzhaus

Begleitet von Gerhard und seiner Band singen wir kraftvolle und klangvolle Mantragesänge aus dem Sanskrit. Keine Gesangskennntnisse erforderlich. Schenkt Freude und Wohlbefinden. OM...

Wer am Boden sitzen will, bitte eigene Sitzunterlage mitbringen.
freiwilliger Kostenbeitrag € 15,00

Wann: Donnerstag, 18.05.2023, 18:00 Uhr
Wo: Gunzhaus, 2. Stock
Veranstalter: Gerhard Stemer – Gurudas, Alberschwende



MITTWOCH – STUDY-GROUP

17. und 24. Mai, 19:00 – 21:00 Uhr im Gunzhaus, Hof 4

2 themenzentrierte Shiatsu/Transfigura-Abende mit effektiven Übungen und Behandlungstechniken für den Hausgebrauch.

1. Beweglichkeit und Energiefluss in den Gelenken aktivieren
2. Regenerierende Kraft aus der Tiefe schöpfen und die Widerstandskraft stärken

Gegenseitige Übungen: Wir arbeiten in kleinen Gruppen zu zweit und zu dritt auf Matten, auf dem Boden, bitte tragen Sie bequeme Kleidung und warme Socken.

Mitzubringen: € 50,00 Kostenbeitrag, kleines Handtuch, ev. Meditationshocker zum Sitzen, Notizblock

Bitte um persönliche Anmeldung.

ANMELDUNG & INFORMATION:

Maria Pauline Hinteregger
shiatsu.paula@gmx.at, Telefon +43 650 597 17 41

Dipl. Shiatsu-Praktikerin (europ. Shiatsu Institut), ÖDS-Mitglied seit 1995 mit eigener Praxis, Lehrberechtigung für Transfigura-Methode. Aus- und Weiterbildung in vielen Bereichen sowie jahrelange Berufserfahrung als Grundschullehrerin und im Begleiten von Menschen in lebensverändernden Prozessen.

ALBERSCHWENDE #4 SCHAFFEN

ALTE INSTRUMENTE. NEUE ORTE.

Sa, 3. Juni 2023 um 20 Uhr
Mesmers Stall

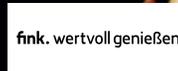
Einblick in die musikalischen Landschaften
des 18. Jahrhunderts und die Geschichte der
Landwirtschaft des Bregenzerwaldes.

Gespräch mit Kaspanaze Simma und Walter Lingg

Angelika Gallez - Traversflöte
Beat Anderwert - Oboe
Simon Pibal - Klarinette
Heidrun Wirth-Metzler - Fagott
Andreas Schuchter - Horn

Eintritt: € 25 / Studierende € 12 (bis 18 Jahre gratis!)
Reservierung unter karten@klangundraum.at

KLANG & RAUM





Auf gesunde
Nachbarschaft -
von klein auf!



Spaziergang in der Sonne

Junge Familien haben alle Hände voll zu tun.
Wie schön, wenn hin und wieder jemand da ist, der für eine kleine
Verschnaufpause sorgen kann.
Wenn du Lust und Zeit hast, einmal in der Woche mit einem einjährigen
Weltenentdecker ins Feld zu gehen, melde dich gerne bei mir!

Kontakt:
Familienimpulse
Vorarlberger Kinderdorf
Jasmin Neumayer, Email: j.neumayer@voki.at
0676 9499004

Liebe Leser:innen,

am Dienstag, den 21.04. und Freitag, den 25.04.2023
hatten wir Besuch von zwei Autorinnen.

Am Freitag besuchte uns Frau Petra Forster, gelernte
Kindergartenpädagogin und Literaturvermittlerin, auf ihrer
Lesereise durch Vorarlberg und begeisterte unsere ersten
Volksschulklassen mit ihrem Programm:

**„Sprache ist unser Spielmaterial und Fantasie führt
Regie“**

Und am Dienstag war Frau Silke Schlichtmann aus
München bei uns und hat die 2., 3., und 4. Klassen mit
ihren **Büchern vom Mattis** unterhalten und mit ihren
Liedern begeistert.

Diese Bücher wurden von uns bestellt und sind ab sofort
bei uns im Sortiment.

Vorankündigung – Sommerurlaub

**von Dienstag, 01.08.2023 bis einschließlich Dienstag,
15.08.2023**

Das Bücherei-Team



Aus unseren Schulen...



Hausammlung für das Vorarlberger Kinderdorf

Eigentlich war ich mir ziemlich sicher, dass „meine“ Schüler:innen der 4. Klassen nicht wirklich motiviert wären, eine Haussammlung in Alberschwende durchzuführen. So konnte ich Barbara Immler nicht spontan zusagen. Umso überraschter war ich, als die Mehrheit der Schüler:innen sich bereit erklärte, diese soziale Aktion zu unterstützen.

Und wenn auch nicht alle freundliche Gesichter an den Haustüren antrafen, so meine ich, dass unsere Jugend wieder einmal gezeigt hat, wofür sie steht und auch bereit ist, Engagement für die Allgemeinheit zu bringen.

Ich bin auf jeden Fall stolz, dass wir die große Summe von € 3.359,00 an das Vorarlberger Kinderdorf übergeben konnten.

Herzlichen Dank!

Lehrerin Petra Raid
mit den Schüler:innen der 4. Klasse Mittelschule



Vereinsgeschehen...



Tagesausflug nach Überlingen

Trotz intensiver Bemühungen des „Ausflugteams“ müssen wir den geplanten 2-Tagesausflug leider etwas ändern.

Stattdessen machen wir nun **einen Tagesausflug nach Überlingen**. Wir haben uns bemüht, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zu erarbeiten und freuen uns auf deine (neuerliche) Anmeldung.

Selbstverständlich werden die bereits einbezahlten Beträge rückerstattet.

Programm:

24. Juni 2023

Abfahrt am 24. Juni um 07:15 Uhr ab Müselbach (nachfolgende Haltestellen bis Dorfplatz entsprechend später). Geplante Rückkehr zwischen ca. 20:00 – 20:30 Uhr

Besichtigung und Führung durch den Gartenkulturpfad in Überlingen
Mittagessen in Überlingen
Besichtigung Obsthof Steffelin mit
Brennereibesichtigung in Markdorf
Weinverköstigung

Kosten:

€ 90,00 pro Person (Busfahrt, Obsthofbesichtigung, Weinverköstigung mit Vesper)

Anmeldung unter alberschwende@ogv.at sowie bei Kassier Gotthard Bereuter, Telefon +43 664 883 437 18, oder Luise Barbisch, Telefon +43 660 499 56 46

Kompostierkurs – Vorankündigung:

Der Praxiskurs Kompost ist in Planung und soll im Juni stattfinden. Infos erhalten Sie zeitgerecht per E-Mail und auf der Homepage.

Infos auf <https://www.ogv.at/ogv-alberschwende> oder auf facebook OGV Alberschwende



Fronleichnam 2023

Wir möchten wieder die ganze Bevölkerung aus Alberschwende zu Fronleichnam 2023, üsa Herrgottstag, und dem darauffolgenden Sonntag herzlich einladen.

Einen besonderen Appell wollen wir an die jungen Männer ab 16 Jahren richten, bei den Jungschützen einzusteigen und dieses Fest mit uns zu feiern. Wir werden auf den einen oder anderen persönlich zukommen, aber es ist natürlich jeder herzlich willkommen. Bitte meldet euch beim Hauptmann Benno Winder unter Telefon +43 676 573 86 52 oder per E-Mail benno.winder@gmail.com. Wir freuen uns auf euch.

Der Ablauf von Fronleichnam am 8. Juni 2023 und am darauffolgenden Sonntag, den 11. Juni 2023 werden wir wie im letzten Jahr wie folgt abhalten:

Donnerstag, Fronleichnam:

- 08:15 Uhr Aufmarsch der Kompanie
- 08:30 Uhr Hl. Messe mit anschließender Prozession und Kriegerehrung
- 13:45 Uhr Aufmarsch der Kompanie
- 14:00 Uhr Vesper
- 16:00 Uhr Aufmarsch der Kompanie und eine Salve für die Musik. Die Böllerschützen werden traditionsgemäß abgeholt und der Tag wird mit dem Abmarsch der Kompanie abgeschlossen.

Kann am Donnerstag die Prozession witterungsbedingt nicht stattfinden, wird sie auf Sonntag verschoben.

Sonntag:

- 08:15 Uhr Aufmarsch der Kompanie
- 08:30 Uhr Hl. Messe, danach werden die Böllerschützen abgeholt, dann die Kriegerehrung gemacht und anschließend sind alle zur Festversammlung im Hermann Gmeiner Saal recht herzlich eingeladen. Anschließend findet die Fahnenübergabe auf dem Dorfplatz statt und somit beschließen wir Fronleichnam 2023.

Sollte die Prozession witterungsbedingt an Fronleichnam auf Sonntag verschoben werden, dann entfallen die Abholung der Böllerschützen und die Kriegerehrung. Stattdessen ist die Prozession. Sollte auch am Sonntag schlechtes Wetter sein, entfällt diese.

Wir wünschen uns, dass viele Bewohner und Gäste an diesen Festlichkeiten teilnehmen können und wieder motiviert sind, mit uns zu feiern. Es wäre bereichernd, wenn die wunderschöne Bregenzerwälder Tracht von den Frauen unserer Bevölkerung vermehrt getragen wird, dass sämtliche mitwirkenden Vereine nach bestem Wissen und Gewissen uns unterstützen, die Mutter-Gottes-Trägerinnen ausrücken und auch die Erstkommunikant:innen mit ihren Tischmüttern und allen, die dazugehören, an der Prozession teilnehmen können.

Wir freuen uns auf Fronleichnam und den darauffolgenden Sonntag 2023.

Der Hauptmann
Benno Winder

Der Schriftführer
Andreas Rusch

Vorarlberger Familienverband Alberschwende

Vorabinformation Sommerprogramm 2023

Liebe Familien!

Der Familienverband Alberschwende organisiert auch heuer wieder ein interessantes und vielseitiges **Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche**.

- Die Termine werden geblockt in den **Wochen 29/32/36** stattfinden.
- Bis Mitte Juni wird zeitgerecht das **Programm in den Schulen & Kindergärten** als **Handout** verteilt werden bzw. via **Schoolfox/Gem2Go** veröffentlicht.
- Auch dieses Jahr wird die **Abwicklung der Anmeldungen und Bezahlung** über die Plattform www.waelderkinder.com abgewickelt. Der große Vorteil (neben einer einfachen Anmeldung) ist, dass ihr über die Plattform auch sämtliche **Sommerprogramm Veranstaltungen zahlreicher anderer Bregenzerwälder Gemeinden** buchen könnt.
- Nähere Details folgen in der **Juni Leandoblatt** Ausgabe.

Liebe Grüße einstweilen!

Das Organisationsteam vom
Familienverband Alberschwende





SC Alberschwende – Saisonrückblick 2022/23

„**Aller Anfang ist schwer** ...“, wäre wohl die passendste Beschreibung für den letztjährigen Saisonstart. Trotz Schneemangel und der damit verbundenen Knappheit an gut präparierten und nicht überfüllten Pisten starteten wir motiviert in die Saison. „Aus den Umständen das Beste machen ...“, war von da an die Beschreibung für die restliche Saison und so nutzten wir die Umstände am Anfang, um mit unseren Kindern noch ausgiebiger an den Grundlagen der Skitechnik zu arbeiten.

Rennen und Trainings ... konnten auch dieses Jahr wie geplant durchgeführt werden, allerdings mit „etwas“ mehr Aufwand als sonst. Hier gilt allen Helfer:innen ein besonderes Dankeschön. Stellvertretend für alle möchten wir speziell unserem Sportwart Heinz für seinen außergewöhnlichen Einsatz danken, der all die Rennen und Trainings möglich gemacht hat. So konnten wir auch dieses Jahr insgesamt 41 Trainings und somit 121 Trainingsstunden für unsere Kinder anbieten. Wir konnten ein Wäldercuprennen in Damüls, ein Lehrerskirennen, das AlBuBi und die Vereinsmeisterschaft in Riefensberg durchführen. Die Vereinsmeisterschaft zog auch dieses Jahr wieder zahlreiche Vereinsmitglieder freiwillig oder aufgrund der legendären und hochdotierten Familienwertung nach Riefensberg. Wie jedes Jahr stand der Spaß und das Gesellschaftliche im Vordergrund, was uns zum letzten Teil des Saisonrückblicks bringt.

Das Vereinsleben ... beinhaltet nicht nur unser Kindertraining und unsere jährlichen Rennen. Es sind auch die Eröffnungs- und Abschlussskitage, die Sommerevents, die Arbeitseinsätze beim Käseklatsch, die Skiwachskurse wie heuer bei Sport Gotthard, das gemeinsame Après-

Ski und nicht zuletzt unsere „Golden League“. Auch hier noch ein besonderer Dank an Hubert, der es schafft, den Bogen zwischen Jung und Junggebliebenen zu spannen und unser Vereinsangebot zu komplettieren.

Und um noch das letzte Sprichwort einzubauen:
Nach der Saison ist vor der Saison ... Bis bald!

Aktuelle Informationen, Rennergebnisse, Fotos und mehr findet ihr wie immer auf unserer Homepage (www.scalberschwende.at) und auf unserer Facebook Seite („SC Alberschwende“).

Für den Vorstand: Manuel



keine Spur von Nervosität bei unseren Jüngsten



Après-Ski bei der VM 2023



Skibob Saisonrückblick des USBC Alberschwende

Der Schnee hat uns zwar heuer leider ziemlich im Stich gelassen, aber dennoch konnten die Fahrer:innen des USBC Alberschwende heuer bei insgesamt 5 Rennen an den Start gehen. Auch die Nachwuchstalente waren wieder voll motiviert und es konnten bei allen Rennen tolle Erfolge erzielt werden.

Bei den 3 Austria-Cup Rennen, die in Tirol, Salzburg und Kärnten stattgefunden haben, konnten sowohl die jungen Fahrer:innen als auch die Routiniers in den Altersklassen diverse Medaillen mit nach Hause nehmen.

Die österreichische Meisterschaft fand heuer Ende Jänner auf der Rieseralp in der Steiermark statt. Bei traumhaften Pistenverhältnissen mit Neuschnee konnten die Rennläufer:innen des USBC Alberschwende zahlreiche Podestplätze einfahren. Fast alle Junior:innen konnten sich bei jedem Start unter den ersten 3 platzieren und Mila



Sohm darf sich gleich 3x österreichische Meisterin nennen. Ihr Bruder Nikolaj Sohm war mit 4 Bronzemedailen ebenfalls mehr als erfolgreich und Christian Kneller konnte sogar 4x Silber mit ins Ländle nehmen.

Ende März fand dann in Grächen in der Schweiz die Skibob Weltmeisterschaft statt. Der Blick auf das Matterhorn und die perfekt organisierte WM waren für alle Motivation genug und gleich am ersten Tag gab es bei perfektem sonnigem Wetter im Riesenslalom das erste Gold zu bejubeln. Mila Sohm hat sich in der Klasse Schüler weiblich 12 die Weltmeisterkrone aufgesetzt und mit der Sonne um die Wette gestrahlt. Doch damit nicht genug, Nikolaj Sohm, Christian Kneller und Bertram Gmeiner konnten jeweils die Silbermedaille erringen! Trotz Regen und Schneefall in den darauffolgenden Tagen haben sich die Fahrer:innen unseres Vereines mehr als gut geschlagen und wir durften über viele Medaillen jubeln. Herausragend war auch dieses Mal Mila Sohm, die neben



dem RS auch noch im Slalom und der Kombination Erste wurde und nun 3-fache Weltmeisterin ist. Auch Christian Kneller hat erneut sein Talent bewiesen und hat in allen 4 Disziplinen in der Klasse Schüler männlich 15 Silber geholt. Stefan Sohm konnte sich in der Klasse Masters 40 zweimal Bronze sichern und auch für Bertram Gmeiner in der Klasse Masters 30 war es eine sehr erfolgreiche WM mit 2x Silber und 2x Bronze.

Insgesamt haben unsere Fahrer ganze 16 Medaillen von der WM nach Hause gebracht, ein Wahnsinns-Erfolg für unseren kleinen Verein, über den wir uns natürlich mehr als freuen! Wir hoffen, dass es in der nächsten Saison so weiter geht und wir auch zuhause wieder mehr Schnee haben, um zu trainieren oder auch selbst wieder einmal ein Rennen zu veranstalten.

Wer Interesse hat, sich selbst auch einmal auf einen Skibob zu setzen, kann sich gerne bei uns melden (Stefan Sohm, Telefon +43 650 690 96 06), wir finden da sicher eine Möglichkeit!

Skibobverein USBC Alberschwende



Finale VFV-Cup 2023 Frauen ... und unsere Moadla mittendrin, statt nur dabei

Bereits im Vorjahr stand die Frauenmannschaft im Finale des Vorarlberger Cups und gewann dieses mit 1:0. Somit wurde erstmals in der Geschichte des FCA ein Cupfinale erreicht und sie dürfen sich amtierender Cupsieger nennen.

Der Gedanke von damals: Man soll die Feste feiern, wie sie fallen (was man auch tat). Wer weiß, wann sowas wieder einmal kommt. Und ein Jahr später, kaum zu glauben, ist es tatsächlich schon wieder so weit.

Unsere Damen besiegten Anfang Mai 2023 verdient Bürs mit 2:0 und stehen erneut im Cupfinale (Herzliche Gratulation ... da kann man nur den Hut ziehen). Dieses findet am 18.05.23 mit Beginn 18:00 Uhr in Koblach statt. Sie freuen sich selbstverständlich über jeden Fan, der vor Ort sein wird, um sie zu unterstützen.

Von außen betrachtet, erhält man von der Damenmannschaft den Eindruck: „Die haben Spaß miteinander und es ist ein guter Zusammenhalt gegeben“ ... wichtige Voraussetzungen, um auch sportlich was zu erreichen. Und Trainer Adem Fazliu dürfte auch seinen Teil dazu beigetragen haben.

S'Eins ... Bemerkenswert gut oder vielmehr sehr gut ... letzte Mannschaft mit einer Niederlage

In Runde 22 !!! hat unser Eins das Spiel in Bezau knapp mit 2:1 verloren. Sie sind damit die letzte Herren-Kampfmannschaft in ganz Vorarlberg !!!, die in der Saison 2022/2023 eine Niederlage eingefahren hat ... oder anders formuliert: Sie haben es am längsten durchgehalten, ohne Niederlage durch die Meisterschaft zu kommen ... auch hierzu Gratulation, ist schon eine hervorzuhebende und nennenswerte Leistung.

Vergangenes Wochenende haben die Jungs den Viertplatzierten Hard mit 4:2 in die Schranken gewiesen und eine gute Leistung auf den Platz gebracht (Anmerkung: mit einer großen Anhängerschaft aus Alberschwende).

5 Runden vor Meisterschaftsende stehen unsere Burschen auf Platz 1 mit 4 Punkten Vorsprung auf den 2. und 5 auf den 3. Es läuft rund und auch hier sind wir mittendrin statt nur dabei. Nachdem das vordergründige Ziel „Aufstieg in die Eliteliga“ unter „Dach und Fach“ gebracht worden ist, „könnte man auch was draufsetzen“.

Die Kleinsten ... Start in die Frühjahrsaison

Die ersten Turniere wurden schon über die Bühne gebracht. Anbei 2 Bilder aus Schwarzenberg (U7 und U8). Wie man daraus entnehmen kann, geht's noch etwas lockerer zu und her (soll ja so sein und ist gut so).



Interesse an Fußball?

Wenn auch Ihr Kind Interesse am Fußballspielen hat und das gerne mit Alterskollegen beim FC Alberschwende machen möchte, hier noch die entsprechenden Trainingszeiten. Bei Interesse könnt ihr gerne auf ein Probetraining vorbeikommen.

U7 (Jg. 2016, 2017 und 2018)

MO + DO 17:00 – 18:30

Kontakt: Andi Metzler (Telefon +43 664 509 00 26)

U8 (Jg. 2015)

MO + DO 17:00 – 18:30

Kontakt: Andi Metzler (Telefon +43 664 509 00 26)

U9 (Jg. 2014)

MO + DO 17:00 – 18:30

Kontakt: Christoph Winder (Telefon +43 664 240 72 17)



Erstkommunion

Am 23. April hat die Erstkommunion von 5 Kindern in Müselbach stattgefunden. Da das Wetter bestens mitgespielt hat, begleiteten wir die Erstkommunikanten zuerst mit klingendem Spiel von der Volksschule in die Kirche und haben nach der hl. Messe ein kleines Platzkonzert gespielt.



50. internationale Flottensternfahrt auf dem Bodensee

Atemberaubend und einzigartig war unser letzter Ausflug am 29. April. Wir durften bei einem ganz besonderen Ereignis dabei sein: der 50. internationalen Flottensternfahrt auf dem Bodensee. Jedes Jahr kommen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich die größten Schiffe zusammen, um kurz vor Konstanz einen Stern zu bilden und auf offener See Sektflaschen zu übergeben.

Doch nicht nur ein Jubiläum wurde gefeiert: Roberto Kalin durfte zum 15. Mal die Sternfahrt moderieren und gleichzeitig fand das 30-jährige Jubiläum der Imperia in Konstanz statt.

Kurz vor dem Höhepunkt, dem Bilden des Sterns, war allerdings noch nicht klar, ob alles so ablaufen kann wie geplant, denn leider fegte ein Unwetter über den Bodensee. Doch wir Musikant:innen trotzten dem Regen und spielten traditionell die Fischerin vom Bodensee auf. Alle Musikant:innen der verschiedenen Schiffe, vereint unter der Leitung unserer Kapellmeisterin Claudia Bär, spielten somit gemeinsam die Fischerin. Eine Premiere für die Sternfahrt, dass eine Frau diesen Part übernimmt. Unser Einsatz wurde belohnt und das Wetter klarte unter unserem Spiel wieder auf.

Ein unvergessliches Erlebnis.





Konzertwettbewerb – Stufensieg B und Gesamtsieg!

Am Samstag, 6. Mai, haben wir am Konzertwettbewerb in St. Gallenkirch in der Stufe B teilgenommen und das mit Riesenerfolg!

Um 07:30 Uhr haben wir die weite Reise ins Montafon in Müselbach angetreten – danke hierfür an Andi, dass er sich als unser Buschauffeur zur Verfügung gestellt hat.

Nach dem Einspielen haben wir um 09:50 Uhr als erster Verein in der Stufe B die Bühne betreten und die Stücke

„To a new Journey“ und „At the Break of Gondwana“ zum Besten gegeben.

Da die meisten Musikant:innen nach dem Wettbewerb ihrem Tagwerk oder anderen Aktivitäten nachgehen mussten, haben wir um ca. 11:30 Uhr wieder die Heimreise in den Bregenzerwald angetreten. Vor Ort geblieben, um am Jurygespräch und an der Preisverteilung teilzunehmen, ist unser Obmann Harald. Zu unserem Glück haben sich einige Musikkollegen des Musikvereins Riefensberg, der zweite teilnehmende Musikverein aus dem Bregenzerwald, gut um ihn gekümmert, sodass er den Tag nicht alleine verbringen musste. Auch beim Feiern nach der Verkündung der Ergebnisse haben sie ihn tatkräftig unterstützt. Denn das Ergebnis ist sensationell! Wir haben in der Stufe B mit 92,50 Punkten den Sieg geholt und somit auch die meisten Punkte des gesamten Wettbewerbes – dies bedeutet Gesamtsieg für den Musikverein Müselbach! Ein noch nie dagewesenes Ereignis...

Während unser Obmann Harald mit den Riefensberger Musikant:innen in St. Gallenkirch ordentlich gefeiert hat, hat der Musikverein Müselbach kurzerhand ein kleines Zeltfest und einen Empfang für Harald organisiert. In weniger als einer Stunde steht das Zelt, der Grill ist angeheizt und Getränke gekühlt. Dann endlich gegen 22:30 Uhr trifft Harald mit den Riefensbergern, welche ihm dankenswerterweise einen Platz in ihrem Taxi gegeben haben, im Gschlif ein, wo er sich zuerst einmal einer verdienten Sektdusche unterziehen darf. Da nun der lang ersehnte Preis in Müselbach eingetroffen war, ging die Party so richtig los.

Es war ein legendäres Fest, welches ohne viele helfende Hände nicht möglich gewesen wäre. Danke hierfür an alle, welche sich in irgendeiner Art und Weise beteiligt haben.

DANKE

- an alle Musikanten und Musikantinnen, welche beim Aufbau des Zeltes geholfen haben
- Michael und Dominik, dass ihr für uns gegrillt habt
- Andrea, Bianca, Sonja und Elisabeth für die kulinarische Verpflegung mit Brot, Zopf und sonstigen Leckereien
- an alle Jungs, welche noch Grillfleisch organisiert haben
- Jeremias, der den Part des DJ übernommen und somit für die richtige Stimmung gesorgt hat
- an alle, welche Getränke oder Essen beigesteuert haben
- an alle, welche mit uns den Sieg gefeiert haben
- Harald, dass du für uns den ganzen Tag in St. Gallenkirch geblieben bist
- Bianca und Michael, dass das Fest auf eurem Vorplatz stattfinden hat dürfen
- an alle Musikant:innen – ihr seid spitze!

Wir hoffen, die Nachbar:innen im Gschlif verzeihen uns die nächtliche Ruhestörung, aber so ein Ereignis muss gebührend gefeiert werden.

Zu guter Letzt noch ein großes Dankeschön an jene Person, ohne welche wir den Sieg gar nicht hätten feiern können: **unsere Kapellmeisterin Claudia**.

Ohne ihre Mühen, Geduld und die von ihr geleiteten Musikproben wäre ein Sieg des Konzertwettbewerbes in St. Gallenkirch nicht möglich gewesen. Vielen Dank hierfür Claudia!

Für den Musikverein Müselbach
Schriftführerin Magdalena Lang





KULTUR



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kulturmeile Alberschwende

Wir laden recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Juni 2023, um 20 Uhr in die Taube Alberschwende, Poststüble ein.

Agenda:

1. Begrüßung
2. Berichte der Teams
3. Kassabericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Ausblick
6. Allfälliges

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme auf und wird nicht verlesen.
Wir freuen uns über alle Kultur- und Museumsinteressierten!

Mit freundliche Grüßen
Helmut Rabanser, Obmann

Kultur ist Leidenschaft, werden Sie Mitglied, wir halten Sie auf dem Laufenden
Anmeldung direkt unter <https://www.kulturmeile.at/verein/mitglieder/>



VORANKÜNDIGUNG PROGRAMM

- **QUEER IM STALL** Juni/Juli Ausstellung in Mesmers Stall
- **SAX & CRIME** Konzert, am 1. Juli in Mesmers Stall

» Gesunde Füße
sind die Basis unseres
gesamten Körpers «

Barfuß. Laufen

ein Vortrag von Dr. Lucia Dorn

am 24. Mai um 19:30 Uhr
im Pfarrheim Alberschwende

Wenn es um Gesundheit geht, muss man nicht unbedingt etwas hinzufügen damit es uns besser geht. Manchmal kann es genauso gesund sein etwas wegzulassen - zum Beispiel deine Schuhe.

Warum Barfußlaufen so gesund ist und wie du gleich damit anfangen kannst, hören wir bei dem interessanten Vortrag von Dr. Lucia Dorn – Ärztin für physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation, sowie überzeugte Barfußläuferin.

Im Anschluss könnt ihr euch noch mit Philipp Stockinger vom Schuhhaus Hopfner über Barfußschuhe austauschen.

Beitrag: Kneipp-Mitglieder Gratis
Nicht Mitglieder 5€

Im Anschluss gibt es etwas zu trinken.
(freiwillige Spenden)

 Kneipp Aktive-Club



VEREIN
„LEBENSWERTES FISCHBACH“

 CHOR
ST. MARTIN
ALBERSCHWENDE

„Heast as ned, wia die Zeit vergeht“
Hubert v. Goisern

Einladung

Mittwoch, 14. Juni 2023, ab 19:00 Uhr
Gemeinsames Singen
bei der Volksschule Fischbach

As wälderat as hoamatlat, Weit weit weg, Hoamatländle
und weitere Melodien werden uns einen gemütlichen
Sommerhock bereiten!

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste – auch gerne mit
Musikinstrumenten – und hoffen auf gutes Wetter (bei
Regen entfällt der Sommerhock)!

Rotes Kreuz Alberschwende

Bericht der 66. Jahreshauptversammlung

Am 31. März 2023 fand die 66. Jahreshauptversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende im Pfarrheim Alberschwende statt.

Neben den Mitgliedern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende konnte Obfrau Annemarie Berkmann unter den Ehrengästen unter anderem den Vizepräsidenten des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Vorarlberg, Bgm. Florian Kasseroler sowie den CFO des Landesverbandes Wolfgang Hartmann und Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann begrüßen.

Die Mannschaft der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende konnte auf ein einsatzreiches Jahr 2022 zurückblicken. Im Bereich First Response wurde das Team im Jahr 2022 zu insgesamt 138 Notfall-Einsätzen in Alberschwende und Müselbach gerufen – so oft wie nie zuvor in der nun bereits 26-jährigen Geschichte des First-Response Teams Alberschwende.

Auch im Bereich Schulung gab es wieder viel zu tun. Eine gute Aus- und Weiterbildung bildet eine solide Grundlage für eine fachlich kompetente, gute Versorgung der Notfallpatienten.

Die Jugendgruppe war wiederum sehr aktiv. Neben dem Spaß bei Ausflügen und Veranstaltungen kam auch hier die Ausbildung in Erster Hilfe nicht zu kurz. Auch bei gemeinsamen Schulungen mit den Erwachsenen konnten sie ihr Erste Hilfe Wissen unter Beweis stellen und auch erste Erfahrungen mit Rettungstechniken machen.

Ein wichtiger Arbeitsbereich der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende ist die Breitenausbildung in Erster Hilfe und auch die Kurse für Bewegung bis ins Alter im Bereich Gesundheits- und Sozialdienste. Auch hier konnte man nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen wieder aktiver werden und mehr Kurse für die Öffentlichkeit anbieten.

Nach der Berichterstattung durch die Ortsstellenleiterin Annemarie Berkmann und weiterer Funktionäre konnten gemeinsam mit den Vertretern des Landesverbandes zahlreiche Mitglieder befördert und geehrt werden. Besonders hervorzuheben sind hier die Jubiläen für langjährige Mitgliedschaft beim Roten Kreuz sowie für zahlreiche First Response-Einsätze. Folgende Mitglieder wurden ausgezeichnet:

Annemarie Berkmann – 15 Jahre
MR Dr. Guntram Hinteregger – 30 Jahre
Bernhard Bereuter – 50 Jahre
Ehrenobmann Fritz Leissing – 60 Jahre
Miriam Kalcher – 800 First Response-Einsätze
in Alberschwende
Dieter Hillebrand – 1200 First Response-Einsätze
in Alberschwende

Auf diesem Wege möchten wir allen Geehrten nochmals herzlich gratulieren und uns für ihr außergewöhnliches Engagement bedanken. Ein weiterer Dank gilt der gesamten Mannschaft der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bevölkerung – ganz nach dem Leitsatz: Aus Liebe zum Menschen.



Wir suchen Dich:

Du möchtest dich gerne ehrenamtlich engagieren und hilfst gerne Menschen? Dann melde dich bei uns, wir freuen uns sehr, dich kennen zu lernen.

Kontakt:

Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende,
Telefon +43 664 581 44 76 oder per
E-Mail: os.alberschwende@v.rotekreuz.at

Aus Liebe zum Menschen.





**Krankenpflege- und
Familienhilfeverein
Alberschwende**



**«Der Krankenpflege- und Familienhilfe-
verein leistet wertvolle Arbeit für viele, die
ihn brauchen. Mit meinem Beitrag möchte
ich ihn dabei unterstützen.
Deshalb bin ich jetzt schon Mitglied.»**

Dipl.-Ing. Klaus Sohm, Vizebürgermeister Alberschwende

**Du bist noch nicht Mitglied?
Wir freuen uns auf deine
Mitgliedschaft!**



Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Sozialzentrum, Hof 23a, Alberschwende
T 0664/243 0161
kpv.alberschwende@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

**Werde Mitglied in unserem
Krankenpflegeverein!**

Mit einem Beitrag von 40,- Euro pro Jahr ist es sehr kostengünstig. Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache Vorsorgemöglichkeit!



Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Was teuer ist – und was uns teuer sein sollte

Als ich noch jung war und Ferienjobs verrichtete, rechnete ich das verdiente Geld in Jeans und andere Klamotten um. Als der Euro kam, verglich ich lange mit Schillingen. Jetzt, da ich schon fast sechzig bin, plötzlich alles so teuer geworden ist und der Wert der Gesundheit immer mehr steigt, stelle ich andere Rechnungen an. Ein Kilo Käse kostet rund € 25,00, drei Kilo Kartoffeln kosten € 5,00. Für insgesamt € 40,00 kann ich für meine große Familie also zweimal Kässpätzle mit Kartoffelsalat kochen. Andere leben ein bisschen länger davon. Vierzig Euro, soviel kostet durchschnittlich ein Jahr Mitgliedschaft im örtlichen Krankenpflegeverein.

Mit diesen Gedanken schaue ich zum Nachbarhaus. Der alten Frau geht es in letzter Zeit nicht mehr gut. Sie hat jetzt eine Betreuerin und zweimal wöchentlich kommt das weiße Auto mit dem Herz darauf: Unsere Krankenpflegerin steigt aus. Ich weiß vom Sohn der Nachbarin, dass sie am Montag die Mutter badet und am Freitag ihr die Wunden neu versorgt. Das Herz der alten Frau weint sich durch ihre Beine aus.

Die Krankenpflegerin ist noch jung. Ich weiß, was sie da leistet. Ich habe schon zweimal Menschen zuhause gepflegt. Und wer hier aufgewachsen ist, der weiß, wie dieses System funktioniert. Viele Menschen zahlen einen kleinen Mitgliedsbeitrag, damit auch noch im hintersten Winkel des Landes ein Krankenpfleger, eine Krankenpflegerin zu einem leidenden Menschen kommen kann. Dieses System ist einzigartig in Österreich und weit darüber hinaus. Viele zahlen wenig, viele arbeiten ehrenamtlich, um sich gemeinsam als Gesellschaft professionelle Hilfe für alle Bedürftigen zu leisten.

Ich schaue auf die neuen Wohnblöcke in der Umgebung und frage mich, wer den Jungen, die noch nicht an Krankheit denken, den Zugezogenen, die noch niemanden kennen, von dieser besten Versicherung erzählt? Solidarität nennt sich das. Ein Lächeln. Ein Herz. Wir sind Viele für Viele. Damit jetzt meine alte Nachbarin gut versorgt ist. Damit ich dann, wenn ich sie brauche, selbst die Pflege zuhause in Anspruch nehmen kann. Bist du dabei? Erzählst du es weiter? Wir würden uns sehr freuen!

Gabriele Bösch, Literatin, Hohenems

Herzlich willkommen bei unserem Verein!
Wir organisieren, veranstalten, informieren und
bringen Menschen zusammen.

Programmorschau Juni bis August 2023

09.06.23 Fr Radtour: Abfahrt um 09:00 Uhr am
Dorfplatz (Anmeldungen bis 3 Tage vorher
bei Reinhard, Telefon +43 664 243 01 67)

12. bis 15.06.23 Radausflug Reutte/Tirol

13.06.23 Di Bodenseeschiffahrt Meersburg

27. bis 29.06.23 Ausflug ins Südtirol

30.06.23 Fr Landestreffen in St. Gallenkirch

06.07.23 Do Landestennismeisterschaft in Feldkirch

13.07.23 Do Radtour: Abfahrt um 09:00 Uhr am
Dorfplatz (Anmeldungen bis 3 Tage vorher
bei Reinhard, Telefon +43 664 243 01 67)

13.07.23 Do Golf Landesmeisterschaft in Riefensberg

17.07.23 Mo Festspiele

10.08.23 Do Radtour: Abfahrt um 09:00 Uhr am
Dorfplatz (Anmeldungen bis 3 Tage vorher
bei Reinhard, Telefon +43 664 243 01 67)

17.08.23 Do Seniorentag Mellau/Rossstelle mit
Seniorenmusik (genaue Informationen im
Juni-Leandoblatt)

24.08.23 Do Landeswandertag – Bezau

31.08.23 Do Wanderung

(Informationen bei Monika Sohm)

Jeden Donnerstag Jassen beim Cäsar.

Für den **Senioren Ausflug vom 27. bis 29. Juni** ins
Südtirol sind noch **Restplätze** frei. Anmeldung durch
Überweisen des Betrages von € 326,00 auf folgendes
Konto der Raiba Alberschwende:

IBAN: AT69 3740 1000 0005 4577

BIC: RVGVAT2B401

Genaue Infos in der Aprilausgabe des Leandoblattes.

Der Schriftführer:

Roland Geiger

roland.geiger@geiger-reisen.at

Telefon +43 664 510 46 47



Das abgelaufene Geschäftsjahr war durch ein gesundes Wachstum geprägt. In vielen Geschäftsbereichen konnten wir unsere selbstgesteckten Ziele durch den schlagkräftigen Einsatz unserer Mitarbeiter:innen wieder erreichen.

Da wir in einem aufstrebenden Wirtschaftsraum liegen, sehen wir auch für die Zukunft gute Chancen, unsere Marktanteile am heimischen Standort weiter auszubauen.

Aus diesem Grunde werden wir unser Arbeiterteam mit folgender Position erweitern:

Kreditsachbearbeiter:in mit Backoffice-Tätigkeiten

Deine abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeiten:

- Abwicklung von Kreditverträgen
 - Datenkontrolle
 - Backoffice-Arbeiten
- u. v. m.

Ob Schulabgänger:in, Quereinsteiger:in oder bereits Expert:in in diesen Bereichen – wir freuen uns über jede Bewerbung und es wäre großartig, gerade dich in unserem starken Team begrüßen zu dürfen.

Wir würden uns freuen, in einem persönlichen Gespräch alle Details für diese Aufgabe mit dir zu besprechen. Ein fairer Gehalt, großartige Benefits und Möglichkeiten zur Weiterbildung sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Bewerbungen bitte direkt an alexander.pfanner@raiba.at senden.



aus der Pfarrei

Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni 2023 – auch ALBERSCHWENDE ist dabei!

Wir freuen uns über viele Besucher:innen, für die wir folgendes Programm vorbereitet haben:

18:00 – 19:00 Uhr **Kirchturmführung** für Jung und Alt

19:00 – 20:00 Uhr **Poetry Slam** (Schüler:innen der Mittelschule Alberschwende tragen vor)

20:00 – 20:45 Uhr **Kirchen- und Pfarrgeschichte**

20:45 – 21:30 Uhr **Fragen über Gott und die Welt**
(offenes Gespräch mit Eva-Maria Schmolly, Remo Feßler, Pfr. Peter Mathei und den Besucher:innen – Moderation Petra Johler und Jörg Feßler)

21:30 – 23:00 Uhr **Kinofilm** „Der Rosengarten von Madame Vernet“
(freigegeben ab 6 Jahren)

Dazwischen erfreuen wir uns an musikalischen Highlights von Irenäus Schmolly (Akkordeon) sowie Alberschwender Jungmusikanten mit Simon Gmeiner.

Zudem verwöhnen uns die 4. Klassen der MS Alberschwende mit alkoholfreien Cocktails.

Für Getränke und kleine Stärkungen ist gesorgt!

Komm vorbei!

Liebe Gottesdienstgemeinde,

28 Jahre prägte Pfr. Peter Mathei unser Pfarrleben, in denen er mit uns Sorgen und Nöte geteilt, aber auch viele Feste wie Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten gefeiert hat.

Wenn sich Pfarrer Peter Mathei nun mit Ende des Sommers in den Ruhestand begeben wird, kann hier nur ein großes Dankeschön stehen.

Gleichzeitig stellt sich damit natürlich auch die Frage nach der Nachfolge. Wir sind froh, euch mitteilen zu können, dass Pfarrer Anton Cobzariu mit 1. September zum Pfarrer von Alberschwende und Müselbach ernannt wird.

Pfarrer Anton wurde in Rumänien geboren und ist seit 1998 in Vorarlberg. Zunächst war er als Kaplan in Höchst, dann Fontanella – Buchboden – Damüls – Sonntag, dann als Vicarius substitutus in Sulzberg und Kaplan in Altach und Götzis tätig, bevor er 2007 als Pfarrmoderator nach Lustenau-Hasenfeld berufen wurde. Auch ihm gilt unser Dank für sein „Ja“, unsere Pfarre zukünftig zu betreuen.

Die Pfarrgemeinderäte von Alberschwende und Müselbach tragen diese Entscheidung mit und konnten Pfarrer Anton Cobzariu in einem ersten Treffen bereits kurz kennenlernen.

Die Zeit, Pfarrer Peter Mathei gemeinsam zu verabschieden, wird noch kommen. Genauso auch die Zeit, Pfarrer Anton Cobzariu willkommen zu heißen.

Wir freuen uns, dass Pfr. Peter in Alberschwende wohnen bleibt und wir so auf gelegentliche Unterstützung hoffen dürfen!

Pfarrgemeinderat Alberschwende und Müselbach

Feldkreuz Ahornach erstrahlt in neuem Glanz

Pünktlich zum heurigen Osterfest wurde das Feldkreuz Ahornach nach einer Generalsanierung wieder aufgestellt und erstrahlt seither in neuem Glanz.

Familie Rosmarie und Josef Schedler gebührt ein ganz großes Dankeschön für ihre Initiative zur Erneuerung des Feldkreuzes. Großes handwerkliches Können und künstlerisches Feingefühl legten dabei Hubert Schedler und Ewald Fetz an den Tag. Das markante Feldkreuz am Weg zum Bauernhof der Familie Schedler wurde von Grund auf saniert und der schöne Korpus fachmännisch restauriert, sodass nun Kreuz und Korpus in neuem Glanz erstrahlen.

Und so erfreut dieses Wegkreuz mit seinem besonders schön geschnitzten Korpus Christi das Herz aller, die einen kurzen Moment vor diesem Kreuz verweilen.

Stichwort „verweilen“: Wir leben heute in einer Gesellschaft, in der kaum mehr Zeit zum Verweilen bleibt. Schneller, höher, effizienter, billiger, etc. sind die Begriffe, die im Vordergrund stehen. Von Hildegard von Bingen soll der Satz stammen: Jeder sollte sich am Morgen bzw. einmal am Tag mindestens eine Viertelstunde Zeit für Meditation nehmen, wer es eilig hat, sollte sich die doppelte Zeit nehmen.

Ich selbst verbinde die Morgenmeditation mit einem Spaziergang. Und nachdem dieses Wegkreuz auf meiner kleinen Runde liegt, möchte ich mich persönlich sehr herzlich für die Erneuerung bedanken.

Ich denke, auch aus Sicht der Pfarre darf man allen Menschen, die für die Wahrung und Erneuerung von christlichen Zeichen einen Beitrag leisten, ein großes Dankeschön aussprechen. Kirchen, Kapellen, Bildstöcke, Wegkreuze, etc. sind sichtbare Zeichen für eine christliche Gesinnung und machen unsere Gesellschaft und das Landschaftsbild reicher.

Das Verweilen an diesen christlichen Zeichen und der Blick auf Jesus können uns Kraft und gute Gedanken schenken. Ein Stoßgebet könnte lauten: Herr begleite mich mit deiner Kraft und deiner Weisheit.

Johannes Türtscher

Spruch beim Wegkreuz:

Im weiten Raume der Natur
siehst du des großen Schöpfers Spur.
Doch willst du ihn am größten sehn,
dann bleib vor einem Kreuze stehn.
Von dort erwirkst du auch die Kraft,
zu deines Lebens Pilgerschaft.





Unsere Erstkommunion

Traditionell durften wir wieder am Weißen Sonntag mit 30 Kindern das Fest der Erstkommunion feiern.

Wir sagen allen herzlich DANKE, die dazu beigetragen haben, dass unsere Erstkommunion zu einem sehr schönen und gelungenen Fest geworden ist.

Die Erstkommunionkinder
Das Erstkommunionsteam



Dankandacht mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Jahrstage

Christi Himmelfahrt, 18. Mai

Ludwig und Hermine Schedler, Kinder Hildegard und Reinhold, Hof
Ludwig Schedler, Siedlung
Anna und Anton Wirth, Andreas Wirth, Gschwend

Sonntag, 21. Mai

Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Martin Bereuter, Urdrehen
Alfred Bereuter, Urdrehen
Wernfried Bereuter
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb. Sutterlüty und Markus Gmeiner, Nannen
Gebhard Gmeiner, Nannen
Walter Hopfner, Fohren
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain
Othmar und Laura Winder, Stauder
August und Rosa Natter, Stauder
Herbert Flatz, Hinterfeld
Josef und Emma Freuis, geb. Hopfner, Tannen
Karl Kaufmann, Tannen
Johann Georg und Katharina Hopfner, Kinder Amalie und Gebhard, Halden
Thomas und Stefanie Flatz, Erich Hopfner, Halden

Sonntag, 28. Mai

August und Ilga Zengerle

Sonntag, 04. Juni

Walter Bereuter, Hof
Georg Bereuter, Tannen
Elsa Bereuter, Georg und Leo Bereuter, Tannen
Karl und Ilga Sohm sowie Karolina Sohm, Gruhag
Harald Sohm

Irma und Alois Feurstein, Schwarzen
Ewald Schedler und Eltern Konrad und Olga, Näpfle
Klara und Rudolf Willam, Reute
Georg Willam, Reute
Cäcilia Madlener
Erwin und Laura Lässer, Hof sowie
Peter und Anna Gmeiner, Dreßlen
Konrad und Irma Gmeiner, Bereute
Bartle Meusbürger, Bezau

Sonntag, 12. Juni

Albert und Regina Eiler, Ahornach

Sonntag, 18. Juni

Alois Bereuter und Frieda Lässer, Hof
Georg, Germana und Herta Flatz
Fam. Josef, Thomas und Theresia Flatz, Mereute
Oswald und Maria Hopfner, Eltern und Geschwister, Bühel
Guntram Geuze, Hof
Maria und Reinold Johler
Mina Johler, geb. Steurer, Doris Johler, geb. Fink, Hof
Helmut Johler, Rankweil
Waltraud Johler, Hof
Nobert Ender, Stölzlen
Yardo Hobi
Franz und Olga Gmeiner, Schwarzen
Hans Gmeiner, Nannen
Joseph und Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen, Armin und Hans
Anna Stadelmann, Fischbach

Liebe Pfarrangehörige,

beim wiederholten Durchschauen der Jahrstage ist uns aufgefallen, dass möglicherweise der eine oder andere seine „Bedeutung“ für die Familie/Verwandten verloren haben könnte. Wir bitten euch deshalb, uns bei Gelegenheit mitzuteilen, dass wir diesen oder jenen Jahrstag aus der Liste herausnehmen dürfen.

Herzlichen Dank für eure Mithilfe!



Rückblick

„Maria, die Mutter von Jesus“ – das war das Thema der letzten Kinderkirche, die am 07. Mai in der Pfarrkirche Alberschwende stattfand. Wie unsere Mamas war auch Maria immer für Jesus da und war daher ein wichtiger Mensch in seinem Leben. Der Mai – der sogenannte Marienmonat – und auch der bevorstehende Muttertag sind Anlässe, um der Mutter Jesus und auch der eigenen Mama wieder einmal DANKE zu sagen.

Nächste Kinderkirche – „Die Geschichte der Arche Noah“

Wir freuen uns daher schon auf viele bekannte und vor allem auch neue Gesichter bei der nächsten Kinderkirche:

Wann: Sonntag, 4. Juni 2023, 10:15 Uhr
Wo: Pfarrkirche Alberschwende
Für wen: Kleinkinder und Kinder,
deren Familien sowie alle Interessierten

Am Sonntag, den 09. Juli um 10:15 Uhr findet die letzte Kinderkirche vor der Sommerpause statt.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch Jesus nahe zu sein!

Das Kinderkirchen-Team
Birgit, Carmen, Maria, Martina und Ramona

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 26. bis 30. Juni 2023 geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten:
Telefon +43 660 219 66 71

Maiandachten

Die Maiandachten werden wöchentlich im Pfarrbrief bekanntgegeben.

Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.



Taufen

22.04. Valentina Wolff, Fischbach
23.04. Pia Baurenhas, Gschwend
29.04. Finn Cäsar Schöch, Schwarzen



Beerdigungen und Verabschiedungen

12.05. Irmgard Schöfflinger, Hof



Termine

Gottesdienste

6. Sonntag der Osterzeit			
Sa	13.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	14.05.	08:45 Uhr	Hauptgottesdienst
Do	18.05.	Christi Himmelfahrt	
		08:45 Uhr	Festgottesdienst
		14:00 Uhr	Rosenkranz-Andacht
7. Sonntag der Osterzeit			
Sa	20.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	21.05.	08:45 Uhr	Hauptgottesdienst
Pfingstsonntag			
Sa	27.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	28.05.	08:45 Uhr	Festgottesdienst mit Chor St. Martin
Pfingstmontag			
Mo	29.05.	08:45 Uhr	Hauptgottesdienst
Dreifaltigkeitssonntag			
Sa	03.06.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	04.06.	08:45 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:15 Uhr	Kinderkirche

Nächste Ausgaben: Juni 2023 September 2023

Redaktionsschluss: 05. 04.

Erscheinen Homepage: 09. 08.

voraussichtlich

späteste Zustellung: 19. 18.

Österreichische Post AG
RM00A000611K
Amtliche Mitteilung

**Hochfest des Leibes und Blutes
Christi, Fronleichnam**

Do 08.06. 08:30 Uhr Festgottesdienst mit
Chor St. Martin
anschl. Prozession

**10. Sonntag im Jahreskreis
Fronleichnamssonntag**

Sa 10.06. 19:00 Uhr Vorabendmesse
So 11.06. 08:30 Uhr Festgottesdienst –
anschl. Kriegererehrung und
Festversammlung

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.06. 19:00 Uhr Vorabendmesse
So 18.06. 08:45 Uhr Hauptgottesdienst
(Familienmesse)

**Änderungen vorbehalten. Kurzfristige Änderungen
werden wöchentlich im Pfarrbrief bekanntgegeben.**

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn